

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 20 Uhr, Heidelberg, Kunstverein

**Samstag, 25. Oktober 2008, 19.00 Uhr, Mülheim/Ruhr, Petri-
kirche**

Programm und Ausführende:

Nigel Osborne: *Naturtöne/Abschied* (2008)

Giovanni P. da Palestrina: *Super flumina Babylonis*

Michelangelo Rossi: Madrigale

Carlo Gesualdo di Venosa: *Miserere*

Matthias Kaul: *Fremd, bestimmt** - Ausschnitte und
Kommentare (UA am 25. 10. 2008 in Mülheim/Ruhr)

*Auftragswerk des Festival "Utopie jetzt!"

SCHOLA HEIDELBERG

Leitung: Walter Nußbaum

Zum Programm der SCHOLA HEIDELBERG:

Alt und Neu – Fremd und Vertraut

Die Erfahrung von Einsamkeit in der Fremde und des Neuen als das Fremde stehen im Mittelpunkt des Konzerts „Alt und neu“ am 23. Oktober mit der SCHOLA HEIDELBERG unter Leitung von Walter Nußbaum.

Fremdsein und bestimmt werden von Anderen, damit beschäftigt sich das neue Werk von Matthias Kaul „fremd, bestimmt“ für 8 Vokalistinnen mit Mundlautsprechern. Grundlage des Werkes bilden Texte und bildnerische Arbeiten verschiedener Autoren der Sammlung Prinzhorn in Heidelberg. Die in den Texten fortwährend präsenten inneren Stimmen finden ihre Umsetzung in der Musik durch Hinzunahme der Mundlautsprecher, die als Fremdstimme oder Zweitstimme fungieren. – Fremdbestimmung ist auch das Thema von Nigel Osbornes „Naturtöne/Abschied“. Hier bestimmt die Krankheit über einen Menschen, der sich sehnsüchtig an die Zeit vor der Krankheit erinnert. Musikalisch drückt Osborne dies durch harmonische „Fenster“ innerhalb der neuen Klänge aus.

Die Situation des Volkes Israel in der Fremde, das sich am Fluss von Babylon an die Heimat erinnert, ist Gegenstand des Werkes von Palestrina. – Musikalisch fremd erscheint die Chromatik in der alten Musik von Michelangelo Rossi. Scheinbar Vertrautes, das fremd klingt. Das Programm schließt mit einem Bittgebet von Carlo Gesualdo di Venosa.

Das Programm wird am 25. Oktober 2008 in Mülheim/Ruhr im Rahmen des Festival „Utopie Jetzt!“ wiederholt, bzw. komplett aufgeführt.

Zum Festival „Utopie jetzt!“

>>FREMDE NEUE WELT<<

„Utopie jetzt!“ heißt das stetig wachsende Festival für Neue Musik in der Petrikirche in Mülheim an der Ruhr. In jedem zweiten Herbst rückt es die Auseinandersetzung mit und das Erleben von Neuer Musik im Raum Kirche in den Mittelpunkt.

Im Zentrum der 8. Ausgabe von „Utopie jetzt!“ im Jahr 2008 stehen fünf Konzerte am Wochenende des 24. bis 26. Oktober mit dem Thema „Fremde neue Welt“. Schon zum zweiten Mal gestaltet der WDR Rundfunkchor Köln das Eröffnungskonzert am Freitag Abend in der Petrikirche, in diesem Jahr mit einem „Kanon der Kulturen“.

KlangForum Heidelberg e.V.

SCHOLA HEIDELBERG
ensemble aisthesis

Kaiserstraße 25
D-69115 Heidelberg
T 0049 (0) 6221 37 55 60
F 0049 (0) 6221 61 65 03

KlangForum@klanghd.de
www.klanghd.de